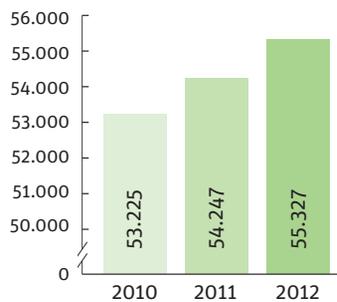


Auch 2012 mehr Ärztinnen und Ärzte im Rheinland

55.327 Ärztinnen und Ärzte zählte die Ärztekammer Nordrhein am 31. Dezember 2012. Damit leben und arbeiten über zwölf Prozent aller Ärztinnen und Ärzte Deutschlands in den Regierungsbezirken Köln und Düsseldorf. Lediglich die Ärztekammern von Baden-Württemberg (60.732) und Bayern (75.909) zählen mehr Mitglieder. In ganz Nordrhein-Westfalen leben knapp 96.000 Ärztinnen und Ärzte. Das geht aus einer Mitgliederstatistik der Bundesärztekammer hervor. Die nordrheinische Mitgliederzahl wuchs im Jahr 2012 um zwei Prozent. Der seit Jahren beobachtete Trend, dass der Frauen-

Mitgliederentwicklung seit 2010

Quelle: BÄK



anteil stetig zunimmt, setzte sich 2012 fort. Zwar stellen die Männer mit 55,7 Prozent die Mehrheit der Mitglieder. Allerdings stieg die Zahl der Männer im vergangenen Jahr lediglich um ein

Prozent, wohingegen die Zahl der Frauen um 3,2 Prozent zunahm. Die Verschiebung der Geschlechteranteile ist auch in anderen Landesärztekammern zu beobachten. In Baden-Württemberg zum Beispiel konnten die Männer nur um 0,3 Prozent zulegen, wohingegen die Zahl der Frauen um 2,4 Prozent stieg. Weitere Grafiken zur nordrheinischen Mitgliederentwicklung, zu den Tätigkeitsfeldern und dem Verhältnis zwischen Mitgliedern mit und ohne ärztliche Tätigkeit finden sich auf der Homepage der Ärztekammer Nordrhein unter www.aekno.de/Daten_und_Fakten.

6.000 elektronische Arztausweise light

Mehr als 6.000 Mitglieder der Ärztekammer Nordrhein haben bereits einen elektronischen Arztausweis light (eA-light) erhalten. Der Arztausweis kann sowohl in den Kreisstellen als auch im Servicezentrum im Haus der Ärzteschaft, Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf, beantragt und in der Regel gleich mitgenommen werden. Notwendig hierzu ist lediglich die Vorlage eines Personalausweises. Der eA-light macht auch die für Vertragsärzte ab Juli 2013 verpflichtende Online-Abrechnung mit der KV Nordrhein möglich.

Russische Ärztedelegation zu Besuch bei der Ärztekammer Nordrhein

Über die Arbeit der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein machte sich kürzlich eine russische Ärztedelegation ein Bild im Haus der Ärzteschaft in Düsseldorf. Dabei informierten die Geschäftsführerin des Instituts für Qualität im Gesundheitswesen Nordrhein, Dr. Martina Levartz (4.v.r.), und der stellvertretende Leiter des Ressorts Medizinische Grundsatzfragen der



Foto: Rainer Franke

Ärztekammer, Dr. Hans-Georg Huber (nicht im Bild), ihre Kolleginnen und Kollegen insbesondere über die Aktivitäten der Kammer im Bereich des Qualitätsmanagements und der Qualitätssicherung.

Freie Ärzte gründen Hambacher Bund

Mitglieder der Landesverbände NRW und Rheinland-Pfalz der Freien Ärzteschaft (FÄ) haben auf ihrem „Ärztetag der Basis“ auf Schloss Hambach den Hambacher Bund freier Ärztinnen und Ärzte e.V. gegründet. Vorstandsvorsitzender des neuen Verbandes, der allen Mitgliedern der FÄ und auch Patienten offenstehen soll, ist Dr. Peter Nienhaus, stellvertretender Vorsitzender der ehemalige Präsident der Freien Ärzteschaft, Martin Grauduszus. Zu den Vorstandsmitgliedern zählen zudem der Landesvorsitzende der FÄ Nordrhein,

Dr. Peter Loula, sowie die nordrheinischen Vorstandsmitglieder Dr. Catherina Stauch, Dr. Heidemarie Pankow-Culot und Dr. Reinhard Kennemann. Mit dem Hambacher Bund wolle man die Bevölkerung über die „dramatischen Entwicklungen im Gesundheitswesen“ informieren und ein Zeichen setzen gegen die zunehmende Institutionalisierung der Gesundheitsversorgung und für die individuelle Arzt-Patienten-Beziehung, sagte Grauduszus bei der Vorstellung des Vereins in Düsseldorf. www.freie-aerzte-auf-hambach.de ble

Anmeldeschluss für Weiterbildungsprüfungen

Die nächsten zentralen Prüfungen zur Anerkennung von Facharztkompetenzen, Schwerpunktbezeichnungen und Zusatz-Weiterbildungen bei der Ärztekammer Nordrhein finden statt am 10./11. Juli 2013.

Anmeldeschluss: Mittwoch, der 22. Mai 2013

Für den Termin am 22./23. Mai 2013 ist die Anmeldefrist abgelaufen. Informationen zu den Weiterbildungsprüfungen 2013 finden Sie unter www.aekno.de/Weiterbildung/Pruefungen.

ÄkNo

116. Deutscher Ärztetag in Hannover

Der 116. Deutsche Ärztetag findet in diesem Jahr vom 28. bis 31. Mai in Hannover statt. Themen des „Ärzteparlaments“ in der niedersächsischen Hauptstadt sind zum Beispiel die künftige Finanzierung des Gesundheitswesens oder die Auswirkungen von Armut auf die Gesundheit. Zu den Hauptreferenten wird der Freiburger Internist und Ethiker Professor Dr. Giovanni Maio gehören. Er wird sich mit der Frage beschäftigen, wie viel Markt die Medizin trägt. Siehe dazu auch *Rheinisches Ärzteblatt 10/2012, Seite 14f.* ble

Auf einen Blick: Fortbildungen für MFA

Medizinische Fachangestellte (MFA), die sich fortbilden wollen, können sich auf der Internetseite www.aekno.de/MFA-Fortbildung auf einen Blick über die im Rheinland vorhandenen Angebote informieren. Vorgestellt werden etwa die Fortbildungen zur Fachwirtin für ambulante Versorgung oder zur Entlastenden Versorgungsassistentin, kurz EVA. ble